



03.06.18

[Senden](#) | [Teilen](#) [f](#) [t](#) [+](#) | [Drucken](#)

!Mediengruppe Bitnik erhält den ersten Pax Art Award

Der Pax Art Award ist ein Preis für digitale Kunst und der erste seiner Art in der Schweiz. Er wird in enger Zusammenarbeit mit dem Haus der elektronischen Künste in Basel vergeben und ehrt junge, in der Schweiz lebende Künstlerinnen und Künstler, die mit ihrem Schaffen Akzente setzen.

Die Jury, bestehend aus Mónica Bello (Head of Arts at CERN, Genf), Nicolas C. Bopp (Präsident der Art Foundation Pax), Davide Fornari (Head of R&D at ECAL, Lausanne), Sabine Himmelsbach (Direktorin HeK) und Fausto De Lorenzo (De Lorenzo Art and Museum Management & Consulting GmbH) ehrt 2018 die !Mediengruppe Bitnik für ihre avancierte und langjährige Arbeit im Feld der Medienkunst mit einem Preis in Höhe von CHF 30'000. Die Künstler erhalten CHF 15'000 als Preisgeld und Produktionsunterstützung einer neuen Arbeit. Weitere CHF 15'000 dienen dem Erwerb eines Werks für die Sammlung der Art Foundation Pax. Zwei weitere Preise werden an junge aufstrebende Medienkünstler_innen vergeben. Jeweils CHF 15'000 inkl. Preisgeld und Ankauf erhalten die Genfer Künstlerin Lauren Huret sowie die Künstlergruppe Fragment. In aus Lausanne.

!Mediengruppe Bitnik

Die „Nicht-Mediengruppe Bitnik“, wie der Name ausgesprochen wird, hat sich im Bereich der Medienkunst in der Schweiz als gewichtige Stimme etabliert. Die Arbeiten von Carmen Weisskopf (Schweiz, *1976) und Domagoj Smoljo (Kroatien, 1979), die sich über verschiedene Bereiche der Medien erstrecken, erreichen ein internationales Publikum. Indem sie sich Themen wie der unfreiwilligen Veröffentlichung aller Nutzernamen der Ashley-Madison-Plattform („Ashley Madison Angels at Work“, 2017–2017), zum Verkauf stehender Dinge im Deep Web („Random Darknet Shopper“ 2014–2016) oder den rechtlichen Status von Julian Assange („Delivery for Mr. Assange“ 2013) vornehmen, artikuliert sich die Künstlergruppe durch relevante Themen, die von öffentlichem Interesse sind, auf konsequente und neuartige Weise. Ihre Arbeit bietet dem Publikum ungewöhnliche Erfahrungen und ein stärkeres Bewusstsein für die Technologien, die uns umgeben.

Lauren Huret

Lauren Huret (*1984) ist eine Schweizer Künstlerin, deren Werk sich intensiv mit den Auswirkungen von Medientechnologien auf das Individuum wie auch die Gesellschaft beschäftigt. In ihren Videos und Performances setzt sich die Genfer Künstlerin mit Fragen der Identität in einer zunehmend technologischen Welt auseinander, für welche sie gefundene Material aus dem Netz mit eigenen Reflektionen kontrastiert.

Fragmentin

Das Studio Fragmentin besteht aus den Künstler_innen Laura Perrenoud (*1991), Marc Dubois (*1985) und David Colombini (*1989). In ihren Arbeiten erkundet die Künstlergruppe die Grenzen zwischen digitaler und physischer Umwelt und stellt unsere Gegenwart und die Auswirkungen von Technologie im Alltag infrage, insbesondere unter dem Blickwinkel von Kontrolle und Beeinflussung. Mit ihrer tiefgreifenden Faszination für Medientechnologien und Medieninteraktion schaffen sie ein vielschichtiges Werk, welches die Rolle der Zufälligkeit und Kontrolle in modernen Interaktionsprozessen untersucht.

Die Preisverleihung findet am 14. Juni um 20:00 Uhr im Haus der elektronischen Künste in Basel statt.

--> www.artfoundationpax.ch

--

Abbildung: !Mediengruppe Bitnik, Domagoj Smoljo und Carmen Weisskopf

[Senden](#) | [Teilen](#) [f](#) [t](#) [+](#) | [Drucken](#)

Ihre Meinung

Noch kein Posting in diesem Forum

Bezahlte Anzeige

Bezahlte Anzeige